

Stehende Ovationen für den Kinderchor Schüler der Grundschule am Mellensee und der Lüdersdorfer Gesangverein traten in Trebbin gemeinsam auf

TREBBIN An den vergangenen Sonntag wird Horst Gebauer gute Erinnerungen behalten. Der 1. Vorsitzende des Sängerkreises Zossen konnte im Clauerthaus Trebbin nicht nur ein Konzert erleben, sondern auch Zuwachs für den Sängerkreis verkünden: „Derzeit beheimaten wir 16 Chöre aus dem Altkreis Zossen.“ Neu hinzugekommen sind ein Kinderchor – von der Grundschule Mellensee – und der Lüdersdorfer Gesangverein. Auf diesen Zuwachs, so Gebauer, sei er „sehr stolz“.

Beide Chöre präsentierten sich bei einem gemeinsamen Konzert in Trebbin. Die Idee hatte Hans-Joachim Straub, der Leiter beider Chöre. „Wir freuen uns, aus der Anonymität der Probenräume herauszukommen. Singen bringt Spaß. Aber es bringt doppelten Spaß, wenn man mit Musik auch anderen eine Freude bereiten kann“, meinte Heike Haak vom Lüdersdorfer Gesangverein am Sonntagnachmittag zur Begrüßung.

Zunächst trat der Kinderchor auf. Dann brachte der Bass-Bariton Hans-Joachim Straub begleitet von Frank Asmis am Klavier Melodien aus Oper und Operette zu Gehör. Dabei gefiel den Zuhörern besonders „Ach, ich hab’ sie ja nur auf die Schulter geküsst“ aus dem „Bettelstudenten“ sowie „Ol’ Man River“ aus dem Musical „Show Boat“.

Den Abschluss des Konzertes bildete der Lüdersdorfer Gesangverein mit Volks- und Wanderliedern sowie Liedern der Puhdys. Horst Gebauer, der nach eigenem Bekunden bereits seit 1962 in der Chormusik aktiv ist, war von dem Konzert vollauf begeistert. „Es gab stehende Ovationen, es war wirklich toll“, freute er sich.

Der Kinderchor der Grundschule am Mellensee trifft sich erst seit März dieses Jahres und hatte in Trebbin den ersten Auftritt vor Publikum. Zwar waren die 13 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren vorher ziemlich aufgeregt, doch als sie auf der Bühne standen, merkte man davon nichts mehr. Sie sangen in lustigen Kostümen zehn Lieder aus „Ritter Rost“, einem Musical für Kinder. Zwischendurch las Anne-Bärbel Wüstenhagen, die Musiklehrerin der Kinder, die Zwischentexte, sodass die Zuhörer auch den Zusammenhang verstanden. mh/efg